

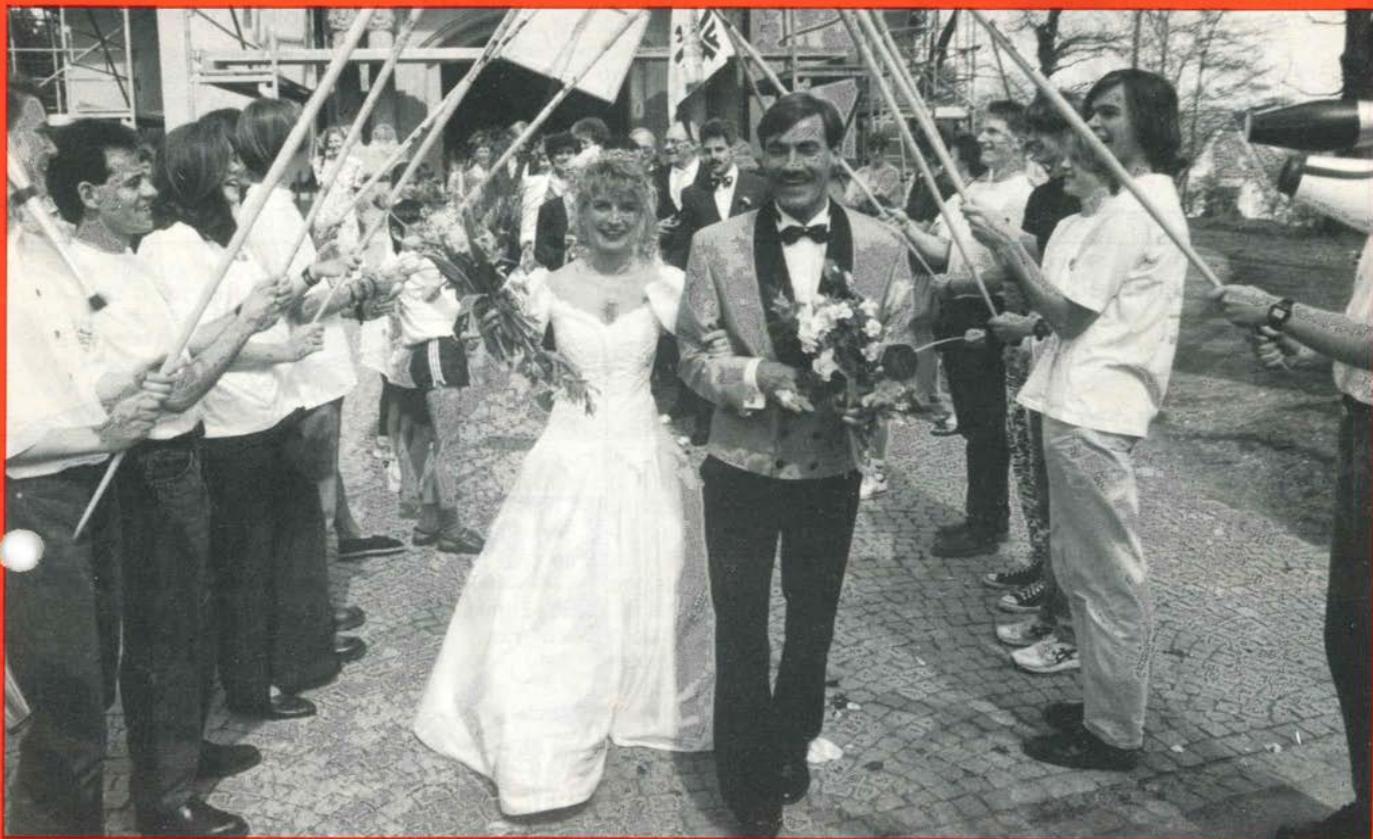
# MTG

# Guckloch



Zeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen im Allgäu

2/93



## Mode auf 3 Etagen –

Pelz · Leder · Lederwaren

**HERREN-MODE**

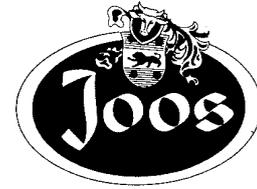
**↓**  
Komplett



# Kürschner Mayer

Mode im Herzen von Wangen

Familie Endres, Wangen, Marktplatz 10, Tel. (07522) 3034 ☐ Tietgarage am Lindauer Tor



*Feines vom Metzgermeister*

- Spielwaren • Schreibwaren
- Bücher • Büromaterial
- Geschenke

## **nothhaft**

Schul- und  
Büromaterial

Wangen, Am Waltersbühl 20, ☐ beim Laden



## So macht Sitzen Spaß!

Alte Stühle, Sessel und Sofas  
vom Fachmann neu bezogen.

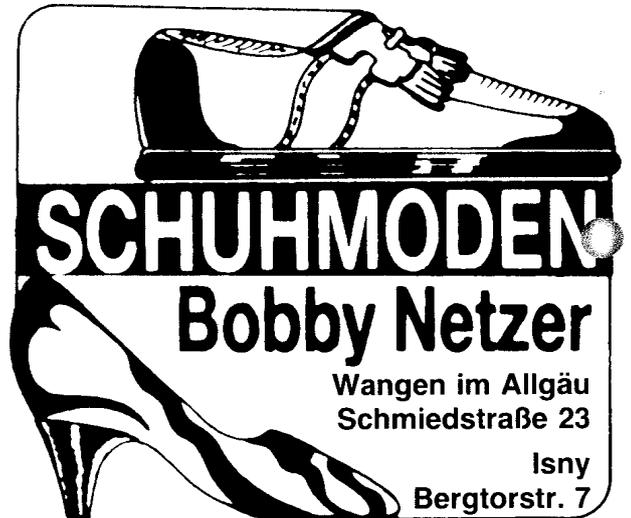
Wir beraten Sie gerne!

**RAUM AUSSTATTUNG**

# Erich Keckeisen

Wangen im Allgäu  
Ravensburger Straße 28 · Tel. (0 75 22) 2 16 61

Teppichböden – Gardinen – Tapeten



## SCHUHMODEN

# Bobby Netzer

Wangen im Allgäu  
Schmiedstraße 23

Isny  
Bergtorstr. 7



### Liebe Vereinsmitglieder, sehr verehrte „Guckloch“-Leser,

im Mai fanden zwei Veranstaltungen der MTG statt, die mich sehr hoffnungsvoll stimmten. Am 13. Mai wurde die diesjährige Generalversammlung abgehalten. Mit dem Besuch von etwa 130 Mitgliedern konnte man zufrieden sein, die verkürzte Berichterstattung durch den Vorstand fand allgemeine Zustimmung und so herrschte in der sehr schön geschmückten Stadthalle gute Stimmung. Dafür gab es noch einige weitere Gründe, denn viele langjährige und auch verdiente Mitglieder standen zur Ehrung an und mit Eberhard Schuster gelang es, die seit einem Jahr unbesetzte Stelle des Jugendvorstandes in der MTG auszufüllen. Mit ihm haben

wir einen in Sachen Sport und in Sachen MTG absolut kompetenten Mann gewonnen, der schon seit vielen Jahren in der Volleyballabteilung aktiv ist. Seine schon vor der Generalversammlung gezeigte Tatkraft läßt hoffen, daß die seit einem Jahr teilweise ruhende Vereinsjugendarbeit wieder in Schwung kommt und daß den Jugendlichen neue Perspektiven im Bereich des Sports und im Bereich der Freizeit angeboten werden. Darüber hinaus ist Eberhard Schuster aufgrund seiner beruflichen Ausbildung und seines beruflichen Werdeganges für uns im Vorstand eine große Bereicherung. Der bisherige Vorstand freut sich über die Wahl Eberhard Schusters und hofft auf eine Fortsetzung der bisherigen harmonischen und guten Zusammenarbeit.

Am 23. Mai hatte ich ebenfalls Grund zu strahlen, denn an diesem herrlichen Sommertag hatte die MTG rund 700 Kinder zu Gast beim Kreiskinderturnfest des Turnbezirks Wangen. Strahlen konnte ich deshalb, weil den Kindern diese Veranstaltung riesigen Spaß bereitete, und weil die Organisation bestens klappte. Rund 100 Helfer, vor allem aus den Abteilungen, die dem Turnbereich angeschlossen sind, stellten sich zur Verfügung und trugen dazu bei, daß dieses Kinderturnfest zu einem unvergeßlichen Erlebnis wurde für alle, die mit dabei waren. Für das Geleistete gebührt allen Mitarbeitern herzlichen Dank. Stellvertretend für all die vielen fleißigen Hände möchte ich meine Vorstandskollegin Hel-

ga Mayer, unseren Vereinssportlehrer Alfons Burkert und den Vorsitzenden des Turngaus Oberschwaben Jürgen Schumacher (Bad Wurzach) nennen.

Was mich – wie ich oben schrieb – hoffnungsfroh stimmte, war die Tatsache, daß es keine große Mühe bereitete, diese rund 100 Helfer zu finden. Die Bereitschaft zur Mitarbeit war ähnlich groß, wie schon beim letzten Turnball und bei der letzten Altstadt-Hokkete. Ja, Manfred Hasel, der Chef unseres Festausschusses, meinte sogar: „Die Stimmung unter den Helfern war Spitze, es war heute ein wunderschöner Tag und es hat Spaß gemacht, hier zu arbeiten!“

Ähnliche Worte hörte ich an diesem Tag immer wieder und immer wieder schien mir, als wäre unser Verein von neuem Geist durchdrungen. Es schien mir, als hätten immer mehr begriffen, daß wir als Verein eine Solidargemeinschaft sind, in der jeder auf den anderen bauen können muß, in der jeder vom anderen profitiert und in der wir alle gemeinsam Spaß und Freude haben. Ich habe das Gefühl, unsere Turnerinnen und Turner – dazu zähle ich natürlich alle unsere Freizeit-sportgruppen – haben es begriffen!

In der Hoffnung, daß es in diesem Geiste bei uns in der MTG weitergehen möge, grüßt Sie sehr herzlich

Ihr

Robert Kus

## Gesundheitskurse in der MTG

Ab . . . à September geht's los: Gesundheitskurse für unsere MTG-Mitglieder und auch für Nichtmitglieder. Die Planung ist noch nicht ganz abgeschlossen, aber Folgendes steht schon fest:

Für **Wirbelsäulengymnastik** werden drei Kurse angeboten: Ein Vormittagskurs dienstags von 10–11 Uhr unter der Leitung von Gisela Schmidt sowie zwei Abendkurse, einen montags unter der Leitung von Gisela Schmidt und einen donnerstags unter der Leitung von Gerhard Maier.

Ein Kurs zum Erlernen von **Entspannungstechniken** wird mittwochs von 17–17.45 Uhr unter der Leitung von Jutta Moll angeboten.

Durch die Konzentration auf den eigenen Körper sollen Verspannungen erkannt und durch gezielte Übungen Wege zur inneren Ruhe aufgezeigt werden.

**Tai Chi/Chi Gong** steht ebenfalls mittwochs von 19–20.30 Uhr auf dem Programm. Die Kursleiterin, Patricia Rank, beschäftigt sich bereits seit mehreren Jahren intensiv mit dieser östlichen Bewegungskunst.

Einen **Einführungskurs für Yoga** wird unser Vereinsmitglied Karl Wachter anbieten. Er hat sich am Satyananda Yoga-Zentrum in Volklings zum Yogalehrer qualifiziert und hat bereits einige Kurse zu diesem fundierten System von Körper-, Atem- und Entspannungsübungen durchgeführt. Die genaue Übungszeit steht bei diesem Kurs noch nicht fest. Für Kinder im Vorschulalter mit Wahrneh-

mungs- und Bewegungsstörungen findet wieder ein **Psychomotorik-Kurs** statt. Die Kursleiterin, Brigitte Frehse, ist Leiterin der Grundschulförderklasse und hat eine Motopädie-Zusatzausbildung.

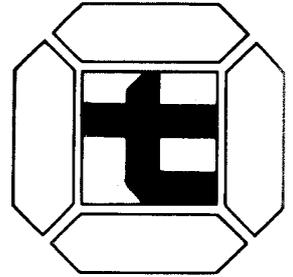
Alle Kurse finden in der WFV-Halle (neben der Praßberghalle) statt. Da es sich bei allen unseren Kursleitern/leiterinnen um qualifizierte Fachleute (Sport- und Gymnastiklehrer/innen, Yogalehrer) handelt, werden die Kosten für die Kurse ganz oder teilweise von den Krankenkassen übernommen. Es ist ratsam, bereits vor Kursbeginn bei der entsprechenden Krankenkasse nachzufragen. Nach den Sommerferien ist die MTG-Gesundheitsbroschüre erhältlich und die Anmeldung über die MTG-Geschäftsstelle kann beginnen. Helga Mayer

# max traub

fliesenlegermeister

88239 wangen im allgäu  
am gehrenberg 13  
telefon 0 75 22/65 70

fliesen-, platten-,  
mosaikbeläge



## Geschwentner

Teppichböden  
Kunststoff-Bodenbeläge  
Tapeten · Gardinen

88145 Hergatz-  
Schwarzenberg  
Telefon 0 75 22/2 10 71

*Ein reichhaltiges Sortiment an Auto- und  
Wanderkarten, Reise- und Bergführern  
hält immer für Sie bereit:*

IHR Josef  
BUCH PARTNER *Natterer*

Herrenstraße 19  
88239 Wangen  
Tel. (0 75 22) 23 06

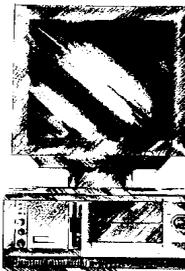
Buchhandlung, Papier- u. Schreibwaren, Bürobedarf

**Hifi-Anlagen vom Feinsten**  
Vorföhrbereit in unserem Studio

# Schneider

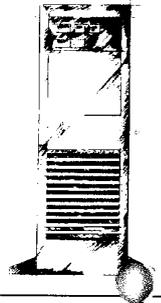
**Hifi — TV — Video**

Bindstr. 56, Wangen, Tel. (0 75 22) 61 88



*Evolution*  
Computers  
Made in Wangen  
**STRAWBERRY**  
Data Systems

Sigmanns 1 · Wangen  
Telefon 0 75 22 / 2 02 02  
Telefax 0 75 22 / 8 02 01



## Farben Hildebrand

Tapeten · Teppichböden  
Autolacke  
Künstlerbedarf  
Bilderrahmen

Am Haidhof 16  
Telefon (0 75 22) 18 77  
88239 Wangen im Allgäu



## Gasthaus zum Stiefel

Paul Müller  
Eselberg 6  
Wangen im Allgäu  
Tel. (0 75 22) 38 02

la-Hähnchen  
Schwäb. Spezialitäten

# schlögl

Kachelöfen - offene Kamine

Friedrich-Ebert-Str. 19,  
Tel. (0 75 22) 2 13 65

88239 Wangen im Allgäu

## Rückblick auf die Generalversammlung 1993

Rundum zufriedene Gesichter gab es nach der diesjährigen Generalversammlung der MTG. Obwohl zahlreiche Ehrungen breiten Raum in dieser Versammlung einnahmen, konnte Vorstandsvorsitzender Robert Heer Punkt 22.00 Uhr die Generalversammlung beschließen: das vorgegebene Zeitlimit war somit eingehalten worden. Zufrieden war man bei den MTG-Verantwortlichen nicht nur deshalb, sondern weil auch die nach dem Ausscheiden von Gerold Franke seit einem Jahr vakante Stelle des Jugendvorstandes wieder neu besetzt werden konnte. Eberhard Schuster, der in unserer Rubrik „MTG in Wort und Bild“ kurz vorgestellt wird, stellte sich für diese Aufgabe zur Verfügung und wurde von den anwesenden 130 MTG-Mitgliedern einstimmig in den Vorstand gewählt. Mit diesem jungen, dynamischen Mann erhoffen sich alle eine Fortsetzung der in den letzten Jahren so erfolgreichen Jugendarbeit in der MTG.

Freude herrschte auch bei allen Anwesenden über die außergewöhnlich gute finanzielle Situation des Vereins, die in diesem Jahr eine Beitragserhöhung noch nicht notwendig erscheinen ließ. Diese ist allerdings schon für die kommende Generalversammlung ins Auge gefaßt, um die deutlich gestiegenen Ausgaben abdecken zu können.

Nachdem die Berichte der Vorstandschaft in diesem Jahr in Kurzform vorgetragen wurden, bestand ausreichend Gelegenheit, langjährige Mitglieder, verdiente Mitarbeiter des Vereins und die derzeit erfolgreichste Athletin der MTG, die Deutsche Schülermeisterin Susanne Baur, zu ehren. Mit der zweithöchsten Ehrung die die MTG zu vergeben hat, der Diamantenen Ehrennadel, wurde Hermann Motz ausgezeichnet. Mehr als 25 Jahre schon ist Hermann Motz für die MTG tätig, wobei sein absoluter Aufgabenschwerpunkt bei der Fechtabteilung liegt. Diese Abteilung führt er seit vielen Jahren als Abteilungsleiter, und bildet dazu hin noch zusammen mit Manfred Mitter junge Fechter aus.



*Zu Beginn der Generalversammlung erhielt MTG-Sportlehrer Alfons Burkert für die guten Vorbereitungen dieser Generalversammlung, aber auch für seine sonstige Arbeit, ein Fahrrad. Dabei handelte es sich jedoch nicht, wie viele Besucher der Generalversammlung meinten, um ein echtes Rad, sondern um ein Wachtmeister-Bild, auf dem ein Fahrrad abgebildet ist.*

*(Alle Fotos der Generalversammlung von N. Bulmer)*



*Für 25jährige Vereinstreue zeichneten die beiden Vorstandsmitglieder Manfred Hasel (re. a.) und Walter Deiring (2. v. li.) folgende Mitglieder aus: Klaus Schuldner, Gisela Maier, Alois Maier, Hildegard Moll, Jenny Jung, Erika Stähle, Albert Weber, Maria Netzer, Gerold Franke, Helmut Müller, Max Gruber (v. li. n. re.). Ebenfalls schon 25 Jahre bei der MTG dabei, nicht aber auf diesem Foto zu sehen sind: Martin Goldschalt, Klaus Heer, Katharina Rapp, Erwin Schmid, Maria Schupp.*



*Für mehr als 5jährigen Einsatz als Übungsleiter/in, Abteilungsleiter, Jugendleiter oder für Tätigkeiten in anderen Funktionen wurden Marion Lutzki, Siglinde Herrmann, Irmgard Hasel, Herbert Henke, Nikolaus Ott, Maria Briläuer (stellvertr. für sie war ihr Mann Werner anwesend), Brigitte Felkendorff, Brunhilde Brandstätter und Bernhard Stolberg (v. li. n. re.) mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet. Egon Baur, Monika Brecht, Sabine Merkle, Norbert Waniek und Michael Zettler erhielten diese Auszeichnung ebenfalls.*



Mit einem Blumen- bzw. Weinpräsent wurden die Mitglieder bedacht, die der MTG schon seit 40 Jahren die Treue halten. Unser Bild zeigt die Geehrten zusammen mit dem MTG-Vorstand: Erwin Zeh, Walter Dering, Heinz Bildstein, Doris Fischer, Franz Fischer, Robert Heer, Helga Mayer und Manfred Hasel. Alfons Ruf, der ebenfalls schon 40 Jahre bei der MTG dabei ist, konnte bei dieser Ehrung leider nicht anwesend sein.



Die Silberne Leistungsnadel, die eine über 10jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der MTG erfordert, wurde an 5 Mitglieder verliehen. Ehrenvorstand Paul Kempf (li. außen), der zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Robert Heer und Helga Mayer (1. u. 3. v. re.) die Ehrung vornahm, konnte dazu Badminton-Abteilungsleiter Lothar Becker, Budo-Abteilungsleiter Rainer Breitenstein, Turnübungsleiterin Sigrid Müller und den beiden erfolgreichen Handballtrainern Heinz Bildstein und Josef Staudacher gratulieren.



Für über 15 Jahre dauernden außergewöhnlichen Einsatz für die MTG bedankten sich die beiden Vorstandsmitglieder Helga Mayer und Robert Heer beim stellvertr. Abteilungsleiter der Leichtathleten, Peter Felkendorff (li. außen), Fechtübungsleiter Manfred Mitter (3. v. li.), den rührigen Festausschußmitgliedern Alfons Blaser (2. v. li.), Reinhard Schnorr und Loni Zoller (5. + 6. v. li.) sowie bei Vorstandsmitglied und Festausschuß-Chef Manfred Hasel (2. v. re.)

Mit der auch materiell nicht ganz wertlosen Diamantenen Ehrennadel, die in der MTG bisher nur an Gustav Hummel, Marianne Maier, Herbert Thielscher, Josef Jakob, Johanna Sitta und Horst Wiedemann vergeben wurde, würdigten Ehrenvorstand Paul Kempf (Mitte) und Vorstand Robert Heer die großartigen Leistungen des Fecht-Abteilungs- und Übungsleiters Hermann Motz. (Foto rechts unten)



## Sport in der MTG

gefördert  
von der

**EDELWEISSBRAUEREI  
FARNY**

der Name verpflichtet

## Sport treiben – gesund bleiben

Wer aktiv ist, hat mehr vom Leben. Aber auch ein höheres Risiko. Ob in der Freizeit, beim Sport oder im Urlaub: Auf die richtige Versicherung kommt es an, z. B. die Unfallversicherung. Wir beraten Sie gerne

Geschäftsstelle  
**F. Hermanutz  
& A. Waltner oHG.**  
Schmiedstraße 22  
88239 Wangen im Allgäu  
Telefon 075 22 / 5084 / 85

**SV SPARKASSEN-  
VERSICHERUNG**

Unternehmen der Finanzgruppe

## Barensteiner Bad und Design

Wanne auf Wanne  
Ihre NEUE Wanne ohne Filenschaden

- Planung und Ausführung von Badeeinrichtungen
- Erstellen von san. Anlagen
- Erstellen von Gasanlagen
- Kundendienst
- Flaschnerarbeiten

Simoniusstr. 36 · Wangen im Allgäu  
Tel. (075 22) 4224

### Neuwagen

- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Spezialaufbauten
- Karosseriewerkstatt

Wangen/Allgäu  
Ravensburger Str. 72  
Tel.: 0 75 22 / 79 55 - 0

Leutkirch/Allgäu  
Ölmühlestr. 2  
Tel.: 0 75 61 / 82 66 - 0

**G A U T O H A U S  
GEMEINDER** MBH  
Vertreter der Mercedes-Benz AG



Mercedes-Benz



IHR GUTER STERN RUND UM DEN STERN!

## Ihre reise welt

Ihr freundliches Reisebüro  
in Wangen.

Wir bieten:

- \* kompetente Beratung
- \* Flugtickets aller  
Luftlinienfluggesellschaften
- \* Angebote aller namhaften Veranstalter
- \* Last Minute

Zunft hausgasse 7  
88239 Wangen/Allgäu  
Telefon (075 22) 30 21  
Telefax (075 22) 8 09 83

**TUI DERJOUR**

**Satz  
Repro  
Druck  
Verlag**

**JW**

**J. Walchner KG**  
Wangen im Allgäu · Im Kellhof 13

Fernsprecher (0 75 22) 60 27  
Telefax (0 75 22) 12 57  
BTX \* 0 7522 6027 #

Metzgerei

**HANS  
Schattmaier**

Fleisch und Wurstwaren  
von bester Qualität  
aus eigener Schlachtung

Heißes vom Grill  
Reichhaltige Käsetheke  
Spezialitäten-Service für  
festliche Anlässe

Wangen, Wolfgangstr. 2  
Telefon 25 46  
Filiale: Praßbergstr. 33  
Telefon 2 13 36

**Grillimbiß**

Inh. Fam. Alfons Mennel  
Lindauer Str. 12, Tel. (07522) 5114

## Hochzeit!

Gehen Sie an Ihrem  
schönsten Tag kein Risiko  
ein.

Lassen Sie sich vom  
Meister persönlich  
fotografieren!

## Festtage!

Wir fotografieren Sie  
bei allen Anlässen.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung!

# bulmer

Wangen · Am Ravensburger Tor

Ihr Fachgeschäft  
für Schreibwaren · Bürobedarf · Bücher ·  
Geschenkartikel · Straßen- u. Wanderkarten



## Otto Scheurer

Schmiedstraße 11, Wangen im Allgäu

Heizung · Sanitär

## WAHL

Öl- und  
Gasfeuerungen  
Kundendienst



88239 Wangen, Lindauer Str. 42  
Telefon (0 75 22) 24 89

Verkauf von sämtlichem  
Installationsmaterial

## In Wangen

Europas größte Zweirad-  
Einkaufsgenossenschaft  
vertreten nur durch das

### Zweirad-Haus Kipper

Lotto- und Toto-Annahmestelle  
Am Waltersbühl 15  
Telefon (0 75 22) 35 29

Wir  
sagen  
Ihnen,  
wer  
im Sport  
die Nase  
vorn  
hat!

### Schwäbische Zeitung

...immer an der  
besten Seite



VON  
**MODE**  
VERSTEHEN  
WIR WAS...

## schmilk

*Lucia*

ARA  
*Lucia*

Wangen im Allgäu  
Schmiedstraße 10

## wir schützen und verschönern

### hans werner

maler + autolackierbetrieb  
im urtel 21

88239 wangen im allgäu  
tel. (0 75 22) 25 51



## Sport in der MTC

von der

EDELWEISSBRAUEREI

# FARNY

der Name verpflichtet

Fußball, Radfahren, Jogging, Camping, Tennis, Wandern,

Ihr  
**S**port-  
**P**artner

## Sport Jakob

Wangen/Allgäu  
Tel. (0 75 22) 2 12 92

Wandern, Bergsport,

Bergsport, Fußball,

Jogging, Camping, Tennis, Wandern, Bergsport, Fußball,

## Nachruf

### Fritz Rist 1909–1993 Ein großer Verlust für die MTG

Mit Fritz Rist hat die MTG Wangen einen ihrer ganz Großen verloren. Fritz Rist war erfolgreicher Sportsmann, einsatzfreudiger Funktionär, Vorbild für viele. Sein Leben war eng mit seinem Verein verbunden. Mit seinen großen sportlichen Erfolgen und seiner Bereitschaft, sich für die Sache des Sports auch außerhalb der Wettkampfarena zu engagieren, trug er dazu bei, den Namen der MTG und der Stadt Wangen weit über die Grenzen des Allgäus hinaus bekanntzumachen.

Viel erlebte Fritz Rist mit und in der Männer-Turn-Gemeinde: Schöne Fahrten zu den Turnfesten; das Siegesgefühl nach erfolgreichem Wettkampf; die Befriedigung, gemeinsam mit Mannschaftskameraden ein angestrebtes Ziel erreicht zu haben; den Austausch von Gedanken und Erlebnissen in gemütlicher Runde nach Training oder Wettkampf. Doch alles, was ihm sein Verein, die MTG, an Lebensgefühl vermittelte und schenkte, das gab er freudig und voll innerster Bereitschaft an den Verein zurück.

Zwar blieb er bis ins hohe Alter hinein sportlich aktiv; doch übernahm er schon frühzeitig viele ehrenamtliche Aufgaben



und führte sie zum Nutzen der MTG, des Sportkreises, des Verbandes pflichtbewußt aus.

Unzählige Male war er als Kampfrichterobmann tätig – scheute sich aber auch nie, beim Weitsprung das Maßband in die Hände zu nehmen oder mit dem Rechen die Grube zu glätten. Stets war er bereit, aus seinem großen Erfahrungsschatz mit Tips und Ratschlägen jüngeren Vereinsmitgliedern zu helfen. So vielseitig er in seiner aktiven Zeit gewesen war (Faustball, Fußball, Leichtathletik, Turnen und anderes mehr) – so herausragend seine persönlichen Leistungen gewesen sind (z. B.

der dritte Platz im Fünfkampf beim Deutschen Turnfest in Stuttgart 1933) – so vielseitig war auch sein Einsatz als Funktionär: Er war jahrzehntelang Übungsleiter für Turnen und Leichtathletik, führte als Leiter die Leichtathletik- und Faustballabteilung, gehörte seit 1946 dem Vorstand der MTG an – seit 1990 als Ehrenvorstand – war Sportkreisvorsitzender im Altkreis Wangen und von 1947 bis zu seinem Tode Kreisfachwart für Leichtathletik, leitete zwei Jahrzehnte lang als geschäftsführender erster Vorsitzender den Stadtverband für Leibesübungen und war doppelt so lange Kreisobmann für die Abnahme des Sportabzeichens.

Entsprechend seinen ehrenamtlichen Leistungen wurde er auch ausgezeichnet: vom Württembergischen Landessportbund sowie vom Deutschen und Württembergischen Leichtathletikverband jeweils mit den Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold – vom Schwäbischen Turnerbund mit dem Gauehrenbrief – vom Bundesrepublik Deutschland mit dem Bundesverdienstkreuz. Als Ehrenvorsitzender im Sportkreis Ravensburg und Ehrenvorstand in seiner MTG wurde sein Rat gerne gehört und befolgt.

Nicht nur die MTG hat mit dem Tod von Fritz Rist einen großen Verlust erlitten. Wir werden ihm ein ehrenvolles Angedenken bewahren.

Für die Redaktion des „Guckloch“  
Siegfried Spangenberg

## Sp tkegler ziehen Bilanz

Trotz einem Meistertitel stand die Saison 92/93 für Wangens Sportkegler unter keinem guten Stern. So muß die „Erste“ nach zweijähriger Landesligazugehörigkeit wieder den Weg in die 1. Bezirksliga antreten. Das gleiche Schicksal ereilte die Damen, die nach letztjährigem Aufstieg in die Bezirksliga, die Klasse nicht halten konnten und somit kommende Saison in der A-Klasse Jagd auf Punkte machen müssen. Die in der 2. Bezirksliga spielende zweite Herrenmannschaft schloß die Saison mit einem guten 5. Tabellenplatz ab.

Ebenso erreichte die „Vierte“ in der D-Klasse einen 5. Rang in der Endabrechnung. Die positive Überraschung war die 3. Mannschaft. Trotz etlicher Personalprobleme konnte man am Ende den Meisterwimpel der B-Klasse in Empfang nehmen. Großen Verdienst am Erfolg hatte Spielführer Adolf Müller, der sich jeder Situation anpaßte und durch seine kämpferische Leistung die anderen mitriß.

*Das Meisterfoto der 3. Mannschaft zeigt stehend v. links: Spielführer Adolf Müller, Andreas Jocham, Helmut Rölz; kniend v. links: Joachim Schupp, Michael Stahl, Franz Fink.*



rn,  
Bergsport, Fußball,  
all,

# Büchele

## Elektroanlagen

**Werner Büchele**

Johannes-Jung-Str. 12 · 88239 Wangen · Tel. 07522/5074 und 5075

Beleuchtungskörper  
Elektrogeräte  
Nachtspeicherheizungen  
Solarheizungen  
Autorisierte Stiebel-Eltron  
Kundendienst-Werkstatt  
Wärmepumpen

Der richtige Partner  
zur Erhaltung  
Ihrer Gebäude

# BLANK

Bauhandwerksbetrieb  
Wangen-Deuchelried  
Tel. (0 75 22) 2 19 09

Wenn's um Immobilien geht . . .

Hubert & Thomas  
Schneider Müller

Immobilienbüro

Herrenstraße 25 · Wangen im Allgäu

Telefon 07522 - 8233 · Telefax 07522 - 22592 · Auto 0161 - 1720544



*Monis Reisebüro*

Monika Franke

Klosterbergstraße 35

88239 Wangen im Allgäu

Telefon 075 22/37 22

Telefax 075 22/26 79

In der Grub 7

88131 Lindau/Bodensee

Telefon 083 82/2 37 78

Telefax 083 82/2 35 20



DAMEN- UND HERRENSALON

TRENDFRISEUR

# JOSCHI

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-18 Uhr

Sa. 7-13 Uhr

Wangen im Allgäu · Lindauer Straße 3 · Tel. (07522) 6695

*Gepflegtes Wohnen*

mit

WACHTER-Gardinen, Teppichen, Heimtextilien  
Großauswahl – fachgerechte Verarbeitung – preiswert

Ihr Meisterbetrieb für Raumausstattung

# KARL WACHTER

Bindstr. 55 – Telefon (0 75 22) 2 13 29

Wangen im Allgäu

*Waren Sie schon bei*

möbel gmbh  
**mb bader?**

Wangen-Sigmanns 1+2,

Tel. 07522/21596

KÜCHEN  
GALERIE

Planung · Beratung · Verkauf ·  
Installation · Kundendienst

# elektro brugger

Wangen · Isonzoweg 9

Tel. 07522/6458

Susanne Baur auch 1993 auf Erfolgskurs!

## Hintergründe einer „Erfolgsstory“

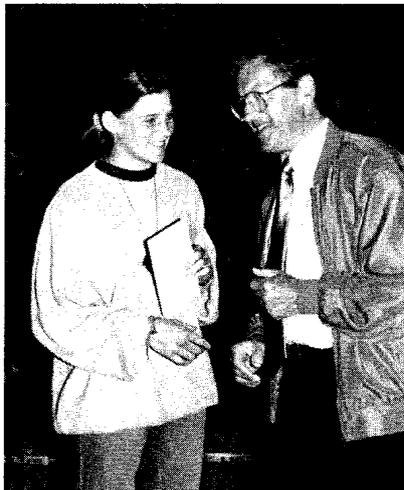
Der Erfolg hat viele Väter! Diesen Spruch kennen wir alle und in den meisten Fällen stimmt er wohl auch. Bei der auch 1993 erfolgreichen MTG-Leichtathletik-Schülerin Susanne Baur steht die Familie und hier vor allem Vater und Trainer Egon Baur hinter diesem Erfolg. Die Deutsche Schülermeisterin von 1992 im Blockmehrkampf „Lauf“ war in diesem Februar bei den Württ. Hallenmeisterschaften 1993 in Heilbronn zweimal im Hochsprung und über die 60 m Hürden erfolgreich und belegte über die 800 m den 2. Platz. Im Mai folgte beim Siebenkampf in Sigmaringen ein neuer Württ. Rekord mit 7065 Punkten. Den Juni krönte die MTGlerin bei den Württ. Mehrkampfmeisterschaften in Schwäbisch Hall mit dem Vierkampf- und Siebenkampf-Titel, wobei sie ihren Jahrgang (W14) klar beherrschte. Sie hat also auch in diesem Jahr gute Chancen, bei den Deutschen Meisterschaften ganz vorne dabei zu sein. Diese beeindruckenden Erfolge und Zahlen kommen nicht von selbst, und es soll einmal aufgezeigt werden, wieweil Arbeit, Zeit, Sorgfalt und Geld aufgewendet werden müssen, um diese Erfolge zu ermöglichen und zu erhalten.

Grundlage ist natürlich das Training, wobei Susanne drei- bis viermal pro Woche ca. 1 1/2 Std. trainiert. Egon Baur ist für das MTG-Schülertraining am Mittwoch und Freitag von 17–18.30 Uhr zuständig. Mit Susanne trainiert er zusätzlich am Montag und am Wochenende (Samstag/Sonntag), wenn kein Wettkampf ansteht. Der Mehrkampf erfordert natürlich einiges mehr an Zeit und Intensität, müssen doch die Hürden- und Kugelstoßtechnik, der Weit- und Hochsprung, der Sprint und das Ausdauertraining für die 800 m koordiniert werden. Daß hier Fachkompetenz gefragt ist, um die richtigen Bewegungsabläufe und Techniken dem Athleten beizubringen, ist klar. Doch erfordert dies Weiterbildung, Lesen von Fachbüchern und Absprachen mit den Trainern des Württ. Leichtathletikverbandes (WLV).

Nach Erringung der Deutschen Meisterschaft 1992 wurde man im WLV auf die Allgäuerin aufmerksam. Seit Herbst 1992 gehört sie zum

E-Kader im Bereich 300-m-Hürden unter Cheftrainer Roland Kromer und Disziplin-Trainierin Gudrun Abt. Mit Gudrun Abt aus Gengenken hat Susanne eine kompetente und sympathische Trainerin, die selbst eine hervorragende 400-m-Hürdenläuferin war und bei den Olympischen Spielen in Seoul/Südkorea 1988 den 6. Platz im Endlauf belegte. Im Winter 92/93 wurde Susanne dreimal nach Stuttgart zu einem eintägigen Trainingslehrgang über die Hürden eingeladen. Parallel dazu war sie ebenfalls dreimal in der Sportschule Tailfingen bei den „Talenzentrallehrgängen“ über jeweils drei Tage unter den WLV-Trainern H. J. Budach, R. Voosen und M. Belz dabei. Zu den Höhepunkten in Susannes jungem Sportlerleben gehörte zweifellos das Trainingslager über die Osterferien in Spanien (Caella) mit den B- und A-Jugendlichen des WLV. Als jüngstes Mitglied nahm Cheftrainer R. Kromer die 14jährige MTGlerin mit und diese Auszeichnung zeigt, wie hoch die Leistung der MTG-Mehrkämpferin im WLV bewertet wird.

Die Leistung eines Athleten kann aber nur stimmen, wenn auch das Umfeld intakt ist. So ist die Familie mit Mutter Ursula, Schwester Christine und Vater Egon wann immer es geht, bei den Wettkämpfen dabei. Da viele



Für ihre im letzten Jahr errungene Deutsche Meisterschaft wurde Susanne Baur bei der letzten Generalversammlung von Vorstand Robert Heer mit der Goldenen Leistungsnadel ausgezeichnet. (Foto: N. Bulmer)

dieser Wettkämpfe und Trainingslager im Norden des Landes stattfinden, muß oft das ganze Wochenende geopfert werden. Die ersten Wettkämpfe beginnen Anfang Mai und gehen bis Mitte Juli. Nach den Ferien, von Ende August bis Mitte Oktober, geht es dann weiter. So muß die Familie fast an jedem Wochenende entweder mit dem eigenen Pkw, dem MTG-Bus oder einem geliehenen Wagen zwischen 60 und 1000 km (bei Deutschen Meisterschaften) zurücklegen. Daß hier auch noch finanzielle Opfer auf die Familie zukommen, kann sich jeder ausrechnen. Darüber hinaus hat Egon Baur als Trainer und Betreuer noch sehr viel „Kleinram“ am Hals. Seine Aufgabenpalette reicht von der rechtzeitigen Meldung, über die Rücksprache mit dem WLV und DLV, ob die Meldungen auch eingegangen sind, bis hin zur Beratung der Schüler, welche Disziplinen zu bestreiten sind, Besorgung der Geräte für den Wettkampf, zur Suche nach Fahrtmöglichkeiten – wobei die Eltern angesprochen werden müssen –, die Besorgung von Übernachtungsmöglichkeiten, Bereitstellung der Pässe, Bezahlen der Startgelder, und, und, und. . . Im Klartext heißt das, er ist „Mädchen für alles“!

Unzählige Telefonate gehören ebenfalls zu seinem „Job“, ebenso das Abstimmen der Trainingspläne unter den WLV-Trainern. Auch als „Psychologe“ ist Egon Baur gefragt, denn nach einem mißlungenen Versuch oder schwachen Wettkampf heißt es „aufmöbeln“! Als Außenstehender fragt man sich da unwillkürlich, ob man selbst solche Opfer und Strapazen auf sich nehmen würde. Als Vater oder Mutter einer Erfolgsathletin sieht die Sache schon etwas anders aus. Wenn man selbst Sportler mit „Leib und Seele“ ist, kann man diese Hilfestellung wohl nicht verweigern, wenn man merkt, daß das Kind das Talent und die Begeisterung mitbringt. Der oberste Grundsatz sollte allerdings die Achtung der Gesundheit sowie die freiwillige Bereitschaft des Kindes sein, diese doch enormen Belastungen des Trainings und der Wettkämpfe zu tragen. Nur das perfekte Zusammenspiel der Familie und die Begeisterung für den Sport können dann zum Durchbruch und Erfolg führen. Diese Voraussetzungen sind im Falle Susanne Baur gegeben. Die nächsten Jahre werden zeigen, ob der absolute Durchbruch in die Spitze bei den Aktiven gelingt.

Xaver Rädler

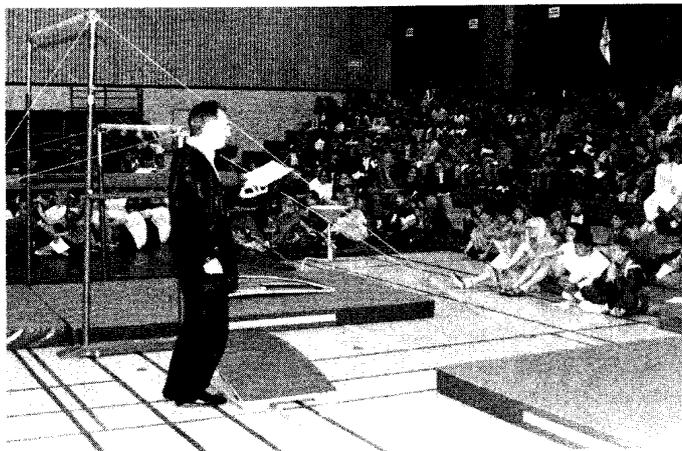
## Randnotizen zum Kinderturnfest

Das letztjährige Kinderturnfest in Isny war noch nicht zu Ende, als feststand: Das Kinderturnfest '93 wird in Wangen stattfinden. Kommentar einer jungen MTGlerin: „Dann wird's von der Organisation bestimmt klappen“. Um dieser Erwartung gerecht zu werden, begannen bereits in den folgenden Wochen die ersten Vorbereitungen: Sportstätten reservieren, Mitarbeiter gewinnen, Termine abstimmen . . . Zwei Wochen vor dem großen Tag: Die Meldeunterlagen und organisatorischen Unterlagen landen bei der falschen Helga Mayer in der Zunfthausgasse, was einige Tage Planungsverzögerung bedeutet. Kopfzerbrechen bereiten die neuen Leistungsstufen (L-Stufen) im Gerätturnen. Etwa 320 Jungen und Mädchen wollen diese neuen Übungen erstmals in Wangen turnen beim Gerätturn- und Gemischten Wettkampf. Wie sollen diese Wettkämpfe in drei Stunden für so viele Kinder in der Argenhalle durchgeführt werden? Schlaflose Nächte für Beate Schaller, die für diese Wettkämpfe verantwortlich ist. Geräte aus anderen Sporthallen werden angeschleppt, das Stufenreck aus Isny geholt. Eine Verankerung in der Argenhalle muß schon seit Jahren nicht mehr genutzt worden sein. Da hilft nur rohe Gewalt. Nach gut vier

Stunden Arbeit durch die Gerätturner ist der Aufbau perfekt. Gleichzeitig werden in der Sporthalle die Stationen für den Spielewettkampf aufgebaut, im Stadion alles vorbereitet und im Wettkampfbüro die letzten Vorbereitungen getroffen. Zum Glück haben wir in Bernhard Oberschmidt und Martin Skibicki routinierte Profis, die wissen, daß hier einfach keine Panne auftreten darf. Für den Urkundenausdruck taugen nur spezielle Drucker mit Einzelblatteinzug, die Papiere mit 120 g/m<sup>2</sup> vertragen. Allein der Ausdruck der 700 Urkunden braucht gute zwei Stunden. Und zur Siegerehrung muß alles perfekt sein! Die Vorplanungen sind abgeschlossen, lassen wir uns also überraschen, was der Tag bringt: Zuerstmal: Strahlender Sonnenschein und gute Laune bei Kindern und Erwachsenen. Eine gelungene Einstimmung durch Pfarrer Plewka und Georg Biehl, der es durch seine Lieder versteht, die Kinder mitzureißen. Und so können die Wettkämpfe beginnen. Nach den Wettkämpfen sortiert eine Regenführerin auf der Argenbrücke die Wettkampfkarten. Aus welchem Grund auch immer: Die Wettkampfkarten landen im Kanal und werden unter Schreckensrufen weggetrieben. Nur dem schnellen Einsatz des zufällig vorbeikommenden Robert Heer ist es zu verdanken, daß die Wettkampfkarten zwar durchweicht, aber noch leserlich im Wettkampfbüro landen. Mit Hilfe eines Schirms aus dem Handballjugend-

heim können in letzter Sekunde alle Karten wieder an Land gefischt werden. Im Wettkampfbüro werden die ersten Urkunden den Vereinen zugeordnet. Ein Name ist seltsam entstellt. Eingabe- oder Druckerfehler? Eine Spezialität des Druckers, die beim Testlauf nicht auftrat: Umlaute werden einfach ignoriert. Während an zwei Geräten weiter Wettkampfergebnisse eingegeben werden, kann der Fehler mit Hilfe des schnell beschafften Druckerhandbuchs behoben werden. Es ist bewundernswert, wie cool bei aller Hektik hier gearbeitet wird! Der letzte Programmpunkt des Festnachmittags in der Argenhalle. Die Kinder haben rund zwei Stunden durchgehalten als Zuschauer oder Aktive. In zwei Minuten soll die Siegerehrung beginnen. Wo bleiben die Urkunden? Besorgt schaue ich von der Uhr auf. Die Urkunden sind da, dem Überbringer stehen die Schweißperlen auf der Stirn. Das Kinderturnfest 1993 in Wangen ist zu Ende. Ein Tag mit wenigen kleinen Pannen im Hintergrund, die dem Fest keinen Abbruch taten. Beim Abschied sieht man überall zufriedene Gesichter, und auch mit ihrem Lob zeigen die Gäste nicht. Dieses Lob möchte ich gerne weitergeben an die rund 100 Mitarbeiter/innen, die durch ihren Einsatz dazu beitrugen, das Kinderturnfest 93 zu einem tollen Sportfest-Erlebnis für Kinder und Zuschauer zu machen.

Helga Mayer



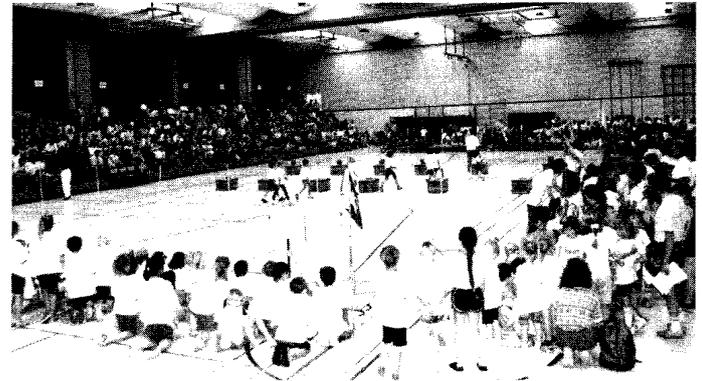
Ungewöhnlich: Ökumenischer Gottesdienst inmitten von aufgebauten Turngeräten, gestaltet durch Pfarrer Plewka und Georg Biehl.



Gewusel beim Spielewettkampf; die Kinder sind aber mit Begeisterung dabei. (Alle Fotos Kinderturnfest von Norbert Mayer)



*Ein Marsch der MTG-Kämpfer in die Argenhalle zum Festnachmittag.*



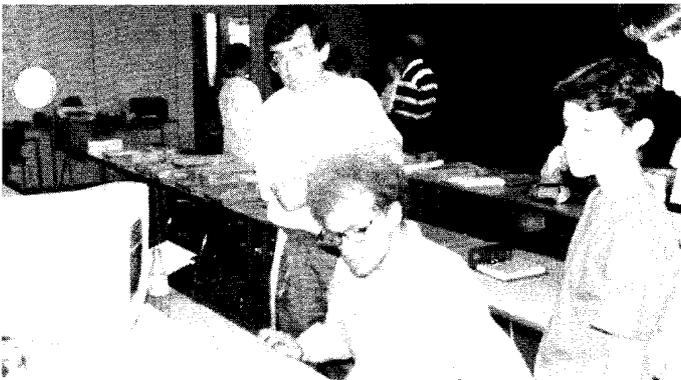
*Eine fast volle Halle bietet den stimmungsvollen Rahmen für den gelungenen Festnachmittag.*



*700 Kinder wollen versorgt sein. Sigrid Müller (vorne) und Susanne Täubner haben alle Hände voll zu tun.*



*Die Organisation beim Festnachmittag klappt wie am Schnürchen, kein Wunder bei diesem Aufbaukommando mit Anton Bilgeri, Josef Jakob, Roman Rudolph, Dieter Bayer, Norbert Wanlek und Rony Teiber*



*Blick ins Wettkampfbüro, in dem Profis wie Bernhard Oberschmidt (vorne) und Georg Rauh tätig sind.*



*Gisela Schmidt (rechts außen), Helga Mayer und Alfons Burkert gratulieren den Gymnastik-Siegerinnen der MTG Ines Mayer (1.), Lena Opfermann (2.) und Patricia Wetschorek (3.).*

Vertretungen  
erster Südtiroler Häuser

**Weinfachmarkt  
Getränkesservice**



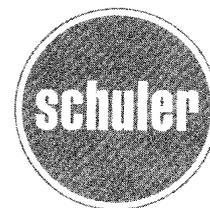
**Weinimport Karl Geiger**

88239 Wangen im Allgäu · Peter-Dörfler-Straße 33  
Postfach 1233 · Telefon 075 22/40 77

*Sport  
in der  
MTG*

gefördert  
von der

**EDELWEISSBRAUEREI  
FARNY**  
*der Name verpflichtet*



Mode  
für Männer

**M. SCHULER  
WANGEN**  
Schmiedstraße 39

Fliesen  
Platten  
Mosaik  
Natursteine  
Ausstellung  
Beratung  
Verkauf  
Verlegung



Fliesen vom Fachbetrieb  
Telefon (075 22) 2 10 17

**Jürgen Pelkner, Pettermandstraße 8, 88239 Wangen**

freundlich · preiswert · gut · Fachgeschäft

**F. VOGT**

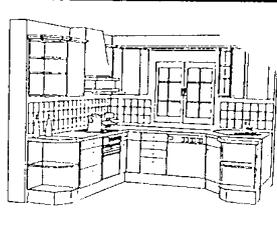
Bindstraße 68  
88239 Wangen/Allgäu  
Tel. (075 22) 2 07 30

Büro- und  
Schulbedarf  
Schreibwaren  
Heimatkunst  
Zeitschriften

„ANGELSHOP“

TOTOLOTTO

**KÜCHEN** - Fachgeschäft - **KARNER**



- weil wir laufend günstige Angebote haben, –
- weil wir den Einbau wirklich im Griff haben, –
- weil wir eben mehr bieten als nur verkaufen!

**Wangen, Industriegebiet Atzenberg  
Telefon (075 22) 801 30**

Ihr Partner in Sachen Sport

*Sport* **Mayrhofer**

Wangen im Allgäu · Zeppelinstraße 26  
Telefon (075 22) 971 00

**Auf 750 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche  
Riesenauswahl in allen Sport-Bereichen**



# Im Blitzlicht

## Fritz Schmid, eines der langjährigsten MTG-Mitglieder

Es ist schon ein glücklicher Umstand für die MTG Wangen, Mitglieder in ihren Reihen zu haben, die noch etwas über die „guten oder auch weniger guten alten Zeiten“ zu erzählen haben. Die Erinnerungen solcher Leute immer wieder anzuzapfen und zu dokumentieren, erfüllen jede Vereinschronik mit Leben.

Fritz Schmid, Jahrgang 1908, seit 1922 Mitglied der Männer-Turn-Gemeinde, ist dafür ein vitales Beispiel. Also nichts wie hin zum Fritz und ihn mal ein bißchen über die Vergangenheit ausquetschen! Doch es zeigt sich bald, daß dies leichter gesagt als getan ist. Die persönliche Bilanz von Fritz: „1992 war ich an 112 Tagen des Jahres auf Reisen und auch 1993 verspricht die Bilanz nicht viel schlechter auszufallen“.

Dies sagt viel über die Vitalität des heutigen 85jährigen. Bei guter Gesundheit nutzt er möglichst viele der sich bietenden Gelegenheiten zum Reisen, zwar nicht durch die ganze Welt, aber Europa hat er schon gehörig unsicher gemacht. „Wohl dem, der das in diesem Alter noch kann“, denkt sich hier wohl mancher „Guckloch“-Leser. Trotz aller Terminnot, eine ruhige Minute für ein Gespräch konnte gefunden werden. Einiges an Wissenswertem über die Person des Turn- und Faustball-Veteranen Fritz Schmid kam dabei heraus. Als junger Bub, bis zum Alter von 13 Jahren, schlug sein Herz für den Fußball, und der FC Wangen war seine sportliche Heimat, bis ihn dann 1922 Zögling-Turnwart Schorsch Briechle in die MTG holte, und er dort in die Unterstufe der Geräteturner eingereiht wurde. Trainingsfleiß und die daraus resultierenden Erfolge bei Wettkämpfen ließen ihn schnell in die Mittel- bzw. Oberstufe der Gerätturner aufsteigen. An zahlreichen Gau- und Landesturnfesten

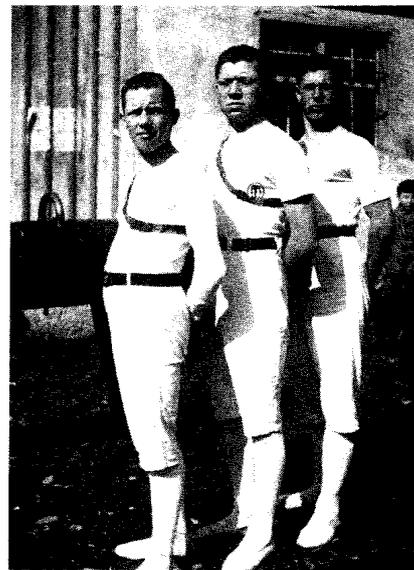


*Beim Vereinsabturnen 1923 zeigte Fritz Schmid eine tolle Barrenkür. Geturnt wurde vor der alten MTG-Turnhalle, dort wo heute die Gewerbeschule steht.*

nahm Fritz erfolgreich teil. Höhepunkte seiner Turnerkarriere waren aber ohne Zweifel die Teilnahme beim Deutschen Turnfest 1933 in Stuttgart und 1938 in Breslau als Mitglied der Männer-Musterriege der MTG. In Breslau erreichte Fritz im 10-Kampf, der damals aus 7 Turn- und 3 Leichtathletik-Disziplinen bestand, den 46. Platz unter mehr als 3900 Teilnehmern. Ein Meilenstein im Leben von Fritz Schmid war seine Lehre und spätere Tätigkeit als Schreiner bei der Firma Schiebel in Wangen. Diese „Karriere“ wurde 1939 durch den 2. Weltkrieg unterbrochen. Als Soldat, der den Westfeldzug vom ersten Tag und auch den Ostfeldzug bis zum bitteren Ende der Kapitulation mitmachte, blieb auch ihm dieses traurige Kapitel deutscher Geschichte nicht erspart. Von Mai 1945 bis

Dezember 1949 war er in russischer Gefangenschaft. Nach kurzer Erholung von den Strapazen der Vergangenheit kehrte er zurück in die MTG. Weil dort seine Qualitäten noch gut bekannt waren, bat man ihn, auch als Grundausbilder der Gerätturner tätig zu sein. Und so konnte, unter vielen anderen, auch der „Köbes“, heute das Synonym für „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“ in der MTG das Einmaleins des Gerätturnens erlernen.

Beruflich veränderte sich der Fritz dann an die Stelle, in der ihn wohl heute noch viele in Erinnerung haben. Fast jeder kennt ihn noch als den „Hausl“ der Katholischen Knabenschule am Lindauer Tor. Spricht man den Fritz auf Besonderheiten



*Auch diese Aufnahme wurde vor der alten Turnhalle am Festplatz aufgenommen und zeigt das Zöglingstrio Josef Wiest, Fritz Schmid und Josef Kuhn (v. l. n. r.), wobei allerdings nur Fritz Schmid den Krieg überlebte.*



## Im Blitzlicht

in seiner langen Turnaera an, so fällt ihm spontan ein Erlebnis ein, an das er sich gut erinnert:

Seinen allerletzten Wettkampf sollte der Fritz anlässlich des Gauturnfestes 1956 in Wangen absolvieren. Daß am gleichen Tag seine Silberhochzeit gefeiert wurde, wollte der damalige MTG-Vorstand Fritz Hinde-lang nicht als Absagegrund gelten lassen. Seine damaligen Worte: „Eine silberne Hochzeit ist noch lange kein Grund, nicht am Gauturnfest teilzunehmen!“ Was tat der Fritz? Er schlich sich aus der Stube, wo die Gäste gerade beim Essen waren und zog sich in der Kammer den Trainingsanzug an, radelte zum Sportplatz, absolvierte schnell seinen Wettkampf und kehrte 2 Stunden später zur Festgesellschaft zurück, als wäre nichts geschehen. Sicherlich auch ein Charakteristikum für die Einstellung von Fritz Schmid zu Sport und Verein.

Im Mai 1979 zeichnete ihn der Turngau Oberschwaben mit dem Gau-Ehrenbrief



*Fritz Schmid in einer anderen Rolle.*

aus. Diese Ehrung wurde ihm anlässlich der Deutschen Jugendmeisterschaften im Faustball in Wangen zuteil und war ein

Dank seiner Faustballkameraden an ihren Fritz, der sage und schreibe 60 Jahre aktiver Spieler in der MTG-Faustballabteilung war.

Seinen wohlverdienten Ruhestand genießt der Fritz heute in seinem Haus am Gehrenberg, wenn er nicht gerade mal wieder auf Reisen ist.

### Impressum:

**Herausgeber:** MTG Wangen 1849 e. V.

**Redaktion:** Rainer Breitenstein, Robert Heer, Xaver Rädler, Siegfried Spangenberg, Bernhard Oberschmidt

**Anschrift der Redaktion:**

Robert Heer, Franz-Joseph-Spiegler-Straße 70, 88239 Wangen im Allgäu

**Druck- und Anzeigenverwaltung:**

J. Walchner KG, Satz · Repro · Druck · Verlag  
Im Kellhof 13, 88239 Wangen/Allg.

**Verantwortlich für Anzeigen:**

W. Johannes

Bezugspreis im Beitrag enthalten

## Grillfest der Indiacca-Abteilung am Nanzenberger Weiher

Daß die Indiacca-Abteilung nicht nur feste spielen, sondern auch Feste feiern kann, stellte sie am Mittwoch vor Fronleichnam unter Beweis.

Trotz der dunklen Wolken, die pünktlich zum Beginn des Festes über dem Nanzenberger Weiher aufzogen, trafen sich ca. 40 Erwachsene und 30 Kinder zum Grillen. Dank Rudi Geyer's „Festzelt“ fand jeder ein trockenes und gemütliches Plätzchen. Auch Petrus hatte ein Einsehen, so daß Würstchen und Steaks trocken gegrillt werden konnten.

Nach dem Essen fand sich die große Indiacca-Familie rund um das prasselnde Lagerfeuer ein. Unter der musikalischen Begleitung von Peter Rädler, Rita Geyer und Jürgen Frank klang der romantische Abend erst zum frühen Morgen hin aus.

Rita Kiedaisch



## NEUAUFLAGE

127 Seiten

39 Farbfotos

**nur DM 14,80**

ISBN-Nr. 3-929499-00-2

### **Zu Ihrer Information**

„Esse ond Trinka hält Leib und Seel zamma!“. Dieses Sprichwort spiegelt die Einstellung der Schwaben zu ihrer Küche wider.

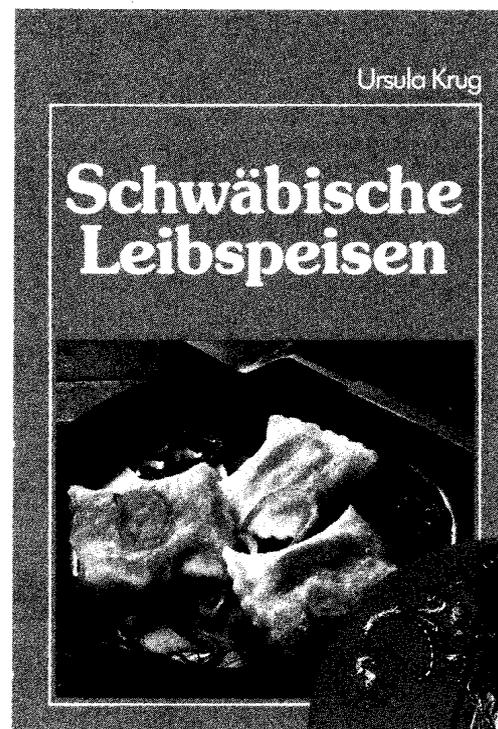
Gerade die schwäbische Küche kann auf einen großen Fundus traditionsreicher Rezepte zurückgreifen, die von älteren Menschen zwar noch gepflegt werden, bei den jüngeren jedoch fast in Vergessenheit geraten oder nur noch ungenau bekannt sind.

Für alle Fans der schwäbischen Küche – Schwaben und diejenigen, die dort eine neue Heimat gefunden haben, aber insbesondere für junge Hausfrauen und auf den Geschmack gekommene Urlauber, ist dieses Buch geschrieben worden. Die Autorin, waschechte Schwäbin mit den Hobbies Kochen und Schreiben, hat viele Rezepte zusammengetragen, die im ganzen Schwabenland bekannt und beliebt sind und in der Regel von Generation zu Generation innerhalb der Familien weitergegeben werden.

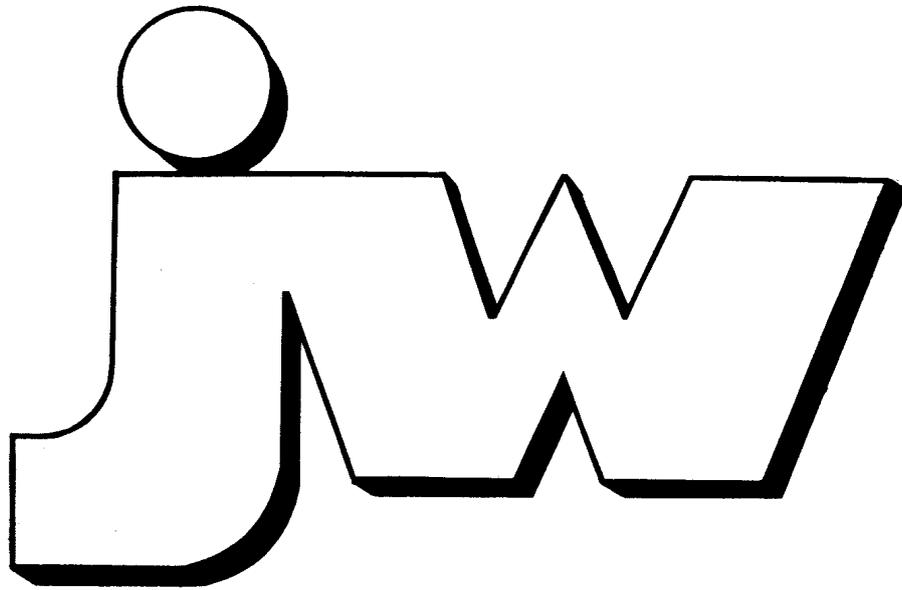
Nach einem kurzen Streifzug durch die Kultur- und Küchengeschichte Schwabens werden in einem umfangreichen Rezeptteil Suppen, Mehlspeisen, Fleisch, Fisch und Gemüse, sowie Schmalzbackenes, Kuchen, Strudel und Weihnachtsbäckerei vorgestellt.

Die Rezepte sind im chronologischen Arbeitsablauf leicht verständlich und praxisnah beschrieben und in zahlreichen Farbfotos dargestellt. Alle Rezepte sind erprobt und behutsam auf das heutige Ernährungsbewußtsein abgestimmt, so daß das Typische der schwäbischen Küche voll erhalten bleibt.

**Erhältlich im Buchhandel**



*Ihr Partner für  
Drucksachen aller Art*



*J. Walchner KG*

*Buch- und Offsetdruck*

*Wangen im Allgäu · Telefon (075 22) 60 27*

# Geschlechtsspezifischer Altersbaum belegt deutlich die Vormachtstellung der Frauen in der MTG

Nach dem letzten Altersbaum, der die Altersstruktur aller MTG-Mitglieder aufzeigte, stellt die neue Grafik von Rainer Breitenstein diese Struktur nach Geschlechtern aufgeteilt dar. Auf den ersten Blick wird dabei deutlich, daß die Männer-Turn-Gemeinde mittlerweile mehr weibliche als männliche Mitglieder hat. Das für das Mitgliedswesen zuständige Vorstandsmitglied Manfred Hasel bestätigte dies in seinem Bericht bei der letzten Generalversammlung, denn genau 1400 weiblichen standen nur 1185 männliche Mitglieder gegenüber.

Interessanterweise schon im Kleinkinderalter – also in den Mutter-und-Kind-Gruppen – sind die Mädchen stärker vertreten als die Jungen. Diese Entwicklung setzt sich über den Kinder- und Jugendbereich fort und reicht bis zu den etwa 40jährigen. Ein ganz besonders starkes Ungleichgewicht ergibt sich im Altersbereich zwischen 21 und 40 Jahren zugunsten der Frauen. Für Insider

stellt dies aber keine allzu große Überraschung dar, vor allem dann nicht, wenn man weiß, daß in diesem Altersbereich insbesondere auf dem Gebiet des Freizeitsports weit weniger Angebote für die Männer vorhanden sind. Leichte Vorteile für die Männer lassen sich bei den etwa 45- bis 55jährigen feststellen, doch sind diese Unterschiede bei weitem nicht so gravierend wie in der oben angesprochenen Altersgruppe.

Nach oben hin verläuft der Altersbaum recht gleichmäßig, abgesehen von einigen zufallsbedingtem Ausschlagungen nach der einen oder anderen Seite. Dieser Altersbaum zeigt deutlich Stärken und Schwächen der MTG auf; er macht den Verantwortlichen auch klar, wo Defizite liegen und wo verstärkte Werbung angesetzt werden muß: bei den Männern zwischen 30 und 40 Jahren.

	weiblich	Jahre	männlich	
1		93 Jahre		1
1		92 Jahre		1
2		86 Jahre		1
4	x x x x	85 Jahre	x x x	3
4		82 Jahre	x	1
4	x x x x	80 Jahre	x x x x	4
4		78 Jahre	x x	2
3		75 Jahre	x x x x x x	6
7	x x x x x x x	73 Jahre	x x x x x x x x	10
7	x x x x x x x	72 Jahre	x x x x x x	6
8	x x x x x x x	70 Jahre	x x x x x x x x	9
7	x x x x x x x	68 Jahre	x x x x x x x	7
5		65 Jahre	x x x x x x x x	8
8		64 Jahre	x x x x x x x x x x	11
8	x x x x x x x	62 Jahre	x x x x x	5
8	x x x x x x x	59 Jahre	x x x x x x x x x	9
12	x x x x x x x x x x x x	57 Jahre	x x x x x x x x x x x	11
10	x x x x x x x x x x	56 Jahre	x x x x x x x x x x x x	13
13	x x x x x x x x x x x x x x	55 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x	19
14	x x x x x x x x x x x x x x	54 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x	20
15	x x x x x x x x x x x x x x x	53 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x	14
10	x x x x x x x x x x	50 Jahre	x x x x x x x x	8
7	x x x x x x x	48 Jahre	x x x x x x x x x x	10
4		47 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x	14
14	x x x x x x x x x x x x x x x	46 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x	17
13	x x x x x x x x x x x x x x	44 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	25
18	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	43 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x	19
20	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	42 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x	19
23	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	41 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	22
25	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	40 Jahre	x x x x x x x x	8
27	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	38 Jahre	x x x x x x x	7
24	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	36 Jahre	x x x x x x x	8
30	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	34 Jahre	x x x x x x x x x x x x	13
44	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	31 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x	16
33	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	29 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x	16
23	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	28 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x	18
29	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	24 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x	23
22	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	23 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	25
29	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	21 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x	19
37	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	18 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	30
38	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	16 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	28
44	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	14 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	36
51	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	13 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	46
36	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	12 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	23
53	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	10 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	31
29	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	8 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	22
23	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	4 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	16
20	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	3 Jahre	x x x x x x x x x x x x x x x x x x	13
7		2 Jahre	x x x x x x x x x	9

Ihr Fleischer-  
fachgeschäft



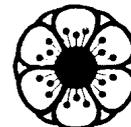
**Metzgerei  
BLASER**

*Stets frische Qualität  
aus eigener Schlachtung  
von Ihrem Meister*



Metzgerei Alfons Blaser  
Postplatz 4, 88239 Wangen  
Telefon 0 75 22/24 30

**Sag's  
mit  
Blumen  
von**



**kaspar**

an der Isnyer Brücke und Herrenstraße

Ruf 25 42

**Brot und  
Backwaren  
immer frisch  
auf den Tisch**

88239 Wangen im Allgäu  
Lindauer Straße 43,  
Telefon (0 75 22) 24 23  
Filiale Am Waltersbühl 22,  
Telefon (0 75 22) 8 06 67



**besser sehen**

**mevissen**

**WANGEN · Bindstraße 11  
Telefon 4440**

mit **BRILLEN +  
Contactlinsen**

Wir bieten an:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Bauern- u. Landhäuser
- Bauplätze
- Gewerbeobjekte

**Anton Birk**

IMMOBILIEN

Bei Kauf und Verkauf von Grundbesitz zum  
**Fachmann**. Nutzen Sie unsere Erfahrung.  
Wir beraten Sie gerne.

88239 Wangen/Allg., Postf. 1133, Karl-Saurmann-Str. 71, Tel. (0 75 22) 26 28



Am Waltersbühl 17  
☎ 0 75 22 / 51 79  
Herrenstraße 9  
☎ 0 75 22 / 51 79

Konditorei  
Gartenterrasse · Wintergarten  
Konferenzzimmer  
mit 40 Sitzplätzen

**WANGEN IM ALLGÄU**

**WOLFRUM** **H i f i**  
**TV-Video**  
**T-e-l-e-k-o-m-m-u-n-i-k-a-t-i-o-n**

Manfred u. Dieter Wolfrum, Lindauer Str. 10-12, 88239 Wangen

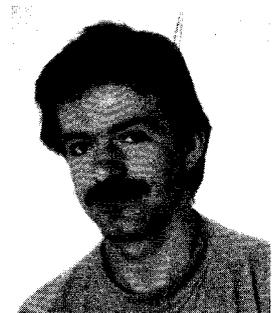
... nichts wie hin ...  
die haben da ja eine Tolle Auswahl  
... an Verstärker, oder CD's  
oder äh ... so tolle Fernseher  
... bei Wolfrum  
also gleich mal kucken . . .



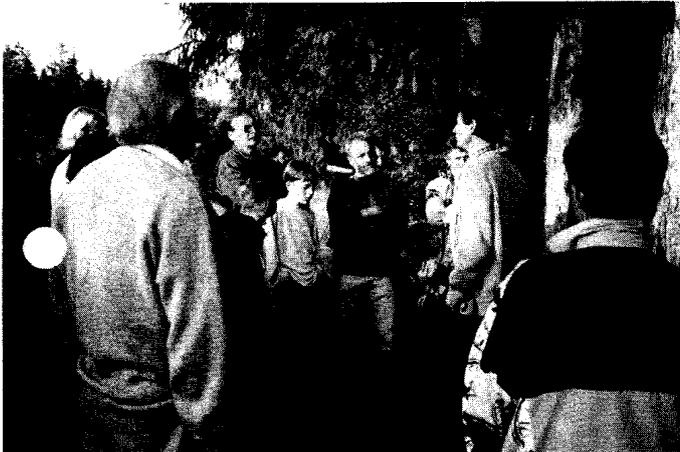
## MTG in Wort und Bild



Das ist er, der neue Mann, der seit der letzten Generalversammlung das Amt des Jugendvorstandes in der MTG innehat: Eberhard Schuster, 34 Jahre alt, der nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann und zum Bankbetriebswirt an der Akademie Stuttgart-Hohenheim 4 Jahre lang Prokurist bei der Firma Pittella in Ravensburg war und nunmehr seit diesem Jahr als Berater bei der Volksbank in Kiblegg tätig ist. Was die sportliche Tätigkeit anbetrifft, so kommt Eberhard Schuster aus der Volleyballabteilung der MTG. Seit 1976 spielte er dort aktiv, und gehörte 13 Jahre lang der 1. Herrenmannschaft an, die 1978 zu einem Durchmarsch von der A-Klasse bis in die Oberliga Württemberg ansetzte, der sie bis 1991 angehörte. Aber nicht nur als Spieler, sondern auch Abteilungskassierer, Jugendbetreuer und Trainer der 1. Herrenmannschaft unterstützte Eberhard Schuster die Volleyballabteilung. Daß er aber nicht nur einseitig auf das Pritschen, Baggern und Schmetterern eingestellt ist, beweist unser Foto, das den neuen Jugendvorstand nach dem City-Marathon im Müncher Olympia-Stadion zeigt.



Die rund 70 Mitglieder starke Sportkegelabteilung von der MTG hat einen neuen Abteilungsleiter. Andreas Jocham wurde bei der letzten Abteilungsversammlung in diese Funktion gewählt. Er übernahm diese Aufgabe von Manfred Ummenhofer, der drei Jahre erfolgreich als Abteilungsleiter fungierte und berufsbedingt aus diesem Amt ausscheiden mußte. Andreas Jocham, 27 Jahre alt, ist seit 1. 1. 1990 Mitglied der Sportkegelabteilung der MTG und spielt derzeit erfolgreich in der 3. Mannschaft. (siehe Bericht an anderer Stelle).



Zu einem Erlebnis ganz besonderer Art wurde für rd. 40 Frühaufsteher der Abteilung Freizeitsport „Spiele“ Männer eine anfangs Juni durchgeführte Vogelstimmenwanderung rund um die Urseen bei Beuren. Georg Heine und Gerhard Lang, zwei absolute Vogelexperten,



versuchten ihren Gästen nicht nur die Melodien der einzelnen gefiederten Sänger beizubringen, sondern klärten auch über die Entstehung der Allgäuer Moore und über ihre unterschiedliche Vegetation auf.

Abgerundet wurde diese herrliche Wanderung durch ein anschließendes Frühstück auf dem neuen Domizil von Ehrenvorstand Paul Kempf, seinem Bauernhof in Oberharprechts, wo für besonders Fleißige sogar Gelegenheit zum Heuen bestand.



# Bunt gewürfelt

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag



### 65. Geburtstag

Melanie Biehler, Karl-Speidel-Straße 12  
Alois Wahl, Im Urte 1  
Willy Rempfer, Am Gehrenberg 45  
Manfred Griemberg, Grüntenweg 14  
Edith Wagner, Schmiedstraße 15  
Heinrich Wosnitza, Weiherstraße 19,  
88145 Maria-Thann

### 70. Geburtstag

Josef Ruderer, Obere Dorfstraße 13  
Kurt Scheurer, Schmiedstraße 11  
Rosa Bildstein, Am Waltersbühl 30  
Erika Schuster, Hauffweg 3  
Dore Plonka, Christoph-Crimmer-Weg 2  
Amalie Motz, Atzenberg 21

### 71. Geburtstag

Ludwig Gruber, Am Gehrenberg 5  
Heinz-Walter Rosarius, Am Klösterle 19  
Klara Deni, Ortsstraße 13

### 72. Geburtstag

Horst Lorer, Baumannstraße 3  
Maria Sterk, Zur Wanne 34

### 73. Geburtstag

Lydia Röhl, Isonzoweg 1  
Werner Sohler, Lindauer Straße 9  
Charlotte Günther, Itzlingser Straße 13,  
88145 Hergatz

### 74. Geburtstag

Anni Reiß, Argonnenstraße 7

### 75. Geburtstag

Thomas King, Wittwaisstraße 98  
Rosine Feigenbaum, Schickhardtstraße 32  
Anita Pfau, Carl-Friedrich-Benz-Weg 2

### 78. Geburtstag

Anna Biggel, Am Metziggbach 15

### 79. Geburtstag

Ilse Zettler, Schäferhofweg 17  
Mathilde Nusser, Peter-Dörfner-Straße 35

### 80. Geburtstag

Wilhelmine Ellgass, Am Metziggbach 17  
Karl Zettler, Schäferhofweg 7  
Erich Tietze, Büchel 387, 88279 Amtzell  
Willy Lutz, Argenauweg 42

### 81. Geburtstag

Martin Johler, Hinterofenweg 12

### 82. Geburtstag

Theresia Stadelmann, Linden 156,  
88167 Maierhöfen

### 85. Geburtstag

Wolfgang Rues, Baumannstraße 56

### 91. Geburtstag

Fritz Bahnmüller, Schillerstraße 9

### 93. Geburtstag

Johann Werdich, Herrenstraße 29

Mit 119 gemeldeten Teilnehmern beim diesjährigen Landesturnfest in Ludwigsburg ist die MTG stolzer Spitzenreiter unter allen teilnehmenden Vereinen. Lange Zeit lagen mit dem MTV Stuttgart und dem SV Fellbach zwei Großvereine aus dem Raum Stuttgart mit 106 bzw. 108 Teilnehmern in Führung, doch mit der kurz vor Meldeschluß eingereichten Zahl konnte die MTG im Endspurt alle anderen Vereine noch überflügeln.

Ein trauriges Ende nahm für den Leichtathleten Peter Jäck die diesjährige Generalversammlung am 13. Mai, denn als er nach der Veranstaltung nach Hause radeln wollte, mußte er feststellen, daß sein nagelneues Trekking-Herrenrad der Marke „Epple“ mit der rosa Aufschrift CROSS-CAT auf grün-schwarz gesprenkeltem Rahmen gestohlen war. Das Rad hat 21 Gänge und schwarze Schutzbleche, auf dem Gepäckträger lag ein lila Regencap. Da das Rad mit einem schwarzen Spiralschloß verschlossen war, muß es der Dieb weggetragen haben.

Wer entsprechende Beobachtungen gemacht hat, möge sich bitte bei der MTG-Geschäftsstelle melden.

In der letzten Gucklochausgabe haben sich bei den Kinderturngruppen leider ein paar Fehler eingeschlichen. Deshalb hier die genauen Zeiten mit den verantwortlichen Übungsleitern/leiterinnen:

Ebnethalle:

Dienstag 17–18 Uhr, 6–8 Jahre,  
Alfons Burkert

Dienstag 17–18.30 Uhr, 8–10 Jahre,  
Dorothea Bayer

Donnerstag 17–19 Uhr, 10–14 Jahre,  
Marianne Maier

Berger-Höhe-Halle:

Donnerstag 16.30–17.45 Uhr, 6–8 Jahre,  
Sabine Braunnüller

Donnerstag 17.45–19 Uhr, 8–10 Jahre,  
Sabine Merkle

Praßberghalle:

Dienstag 17–18 Uhr, 6–8 Jahre,  
Norbert Waniek

Dienstag 17–18 Uhr, 8–10 Jahre,  
Christine Bihler

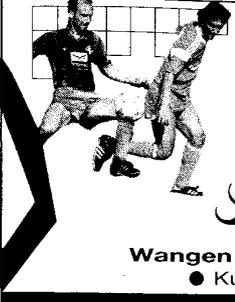
Deuchelrieder Halle:

Donnerstag 15–16.30 Uhr, 6–10 Jahre,  
Alfons Burkert

Donnerstag 14–15 Uhr, 4–6 Jahre,  
Dorothea Bayer

## Zum Titelfoto:

Bei strahlendem Sonnenschein gab es nur strahlende Gesichter, als MTG-Sportlehrer Alfons Burkert mit seiner langjährigen Freundin Anita Scherpe den gemeinsamen Lebensweg begann. Viele MTG'ler hatten es sich nicht nehmen lassen, mit dabei zu sein, als Alfons seine Anita zum Traualtar führte. Die jüngsten Nachwuchsturner, die Leichtathleten mit ihren Speeren, die Mitglieder der Akrobatikgruppe mit ihren Keulen und die Damen der Hausfrauengymnastik mit bunten Bändern bildeten für das junge Paar ein imposantes Spalier beim Auszug aus der Kirche.



**Der Erfolg hat viele Väter**  
 Leistung, Teamgeist, Fairneß, Glück und natürlich die Ausrüstung. Ausrüstung ist unser Metier. Rund um den Sport. Inclusive fachlichem Service und Beratung!

**Sport-Giselbrecht**

Wangen – Buchweg 6 – Tel. (0 75 22) 31 62  
 ● Kundenparkplätze direkt vor dem Haus ●

**Sport in der MTC**  
 gefördert von **EDELWEISSBRAUEREI**  
**FARNY**  
 der Name verpflichtet

*Qualität für höchste Ansprüche*



CONTACTLINSEN  
 AUGENOPTIK

**kehrer**

Herrenstr. 11 · 88239 Wangen/A. · ☎ 075 22/2435

*Der modische Treffpunkt*  
 einfach  
 anziehend

**Modenhaut**



**Wangen · Am Postplatz**

*Schube für die ganze Familie*

**ABLER**  
 Schmieðstr.32  
 Wangen/Allg. **Schuhe**

**JEANS-BUDE**  
 Jeans und was dazugehört  
 Schmiedstraße 23

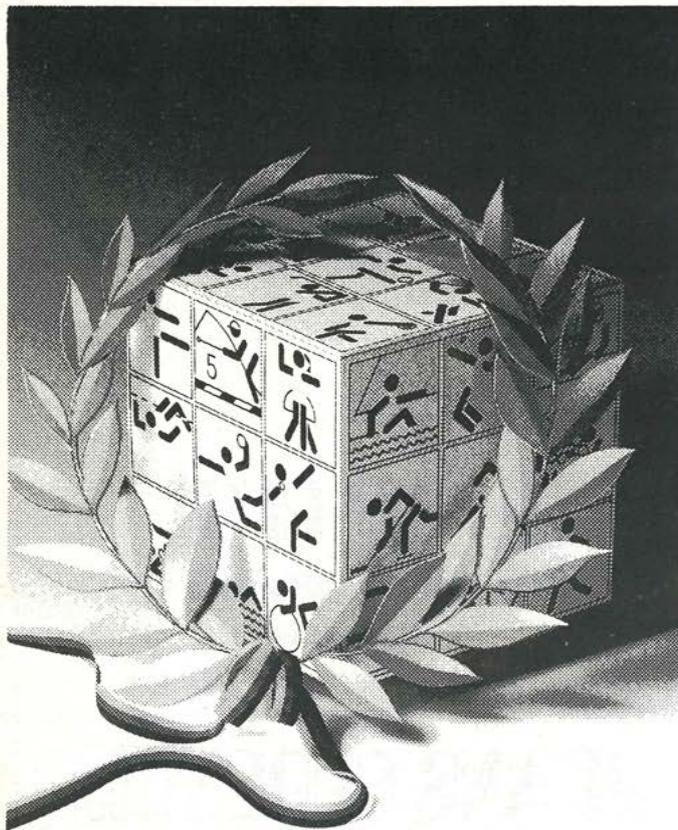
**JEANS-BUDE EXTRA**  
 Mode, die Spaß macht  
 Schmiedstraße 15



Schmieðstraße 12  
 88239 Wangen im Allgäu  
 Telefon (0 75 22) 66 11

**weiß, wie man richtig schläft ...**

# MEISTER FALLEN NOCH IMMER NICHT VOM HIMMEL



Zum Erfolg gehört eben Leistung.  
In Gelddingen können Sie sich's allerdings einfach machen und dennoch erfolgreich sein. Wenden Sie sich an unsere Experten für vier wichtige Lebensbereiche:

Für Ihre gewinnbringende Geldanlage.  
Für Ihr ganz persönliches Finanzierungsmodell.  
Für Ihre Bausparpläne. Und für Ihre persönlichen Versicherungen.

Lassen Sie Meister ihres Fachs sich für Sie anstrengen – die -Finanzgruppe: die Sparkasse im Verbund mit ihrer Südwestdeutschen Landesbank, der Landesbausparkasse und der Sparkassen-Versicherung.

 **Finanzgruppe**

Sparkasse SüdwestLB LBS Sparkassen-Versicherung Deka